



## Studien und Vorhaben zur Aufwertung sozialer Berufe

### Studie „Karrierewege in der Kindertagesbetreuung – Eckpunkte für Curricula, Kosten und Renditen“ (4/2022)

Die von Prof. Tina Friederich (Katholische Stiftungshochschule München) und Autorinnen der prognos AG verfasste Studie definiert erstmals curriculare Eckpunkte, mit denen qualifizierte Fach- und Führungskarrieren in der Kindertagesbetreuung und im außerschulischen Ganztagskonkret werden. Sie beziffert notwendige Investitionskosten und beschreibt nicht-monetäre Renditen für ein attraktiveres Berufsfeld, für bessere Bildungschancen und für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf (exemplarisch: Fachkraft Sprachliche Bildung, Koordinierende Fachkraft Praxisanleitung, leitende Fachkraft außerschulischer Ganztags).

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/karrierewege-in-der-kindertagesbetreuung-198226>



### Studie „Zukunftsfelder für Erzieherberufe–Fachkarrieren in der frühen Bildung“ (11/2020)

Die Studie ["Zukunftsfelder für Erzieherberufe - Fachkarrieren in der frühen Bildung"](#) der prognos AG mit der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin blickt vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Megatrends auf qualitative Entwicklungsbedarfe und -chancen für Erzieherberufe und lotet Potenziale aus, die Fachkarrieren für die gute frühe Bildung und Fachkräfte hätten. Als Vertiefungsfelder werden die Praxisanleitung, die digitale Medienbildung und Grundschulkinderpädagogik untersucht und angeregt.



### Sinus-Jugendbefragung „Kindertagesbetreuung und Pflege – attraktive Berufe? (07/2020)

Die repräsentative und qualitative ["Sinus-Jugendbefragung 'Kindertagesbetreuung und Pflege - attraktive Berufe?'"](#) hat den Blick der Jugend auf die Berufsfelder ermittelt. Hiernach kann sich knapp ein Viertel vorstellen, in der Kindertagesbetreuung (24 %) bzw. Pflege (21 %) zu arbeiten. Beide Berufe werden als anspruchsvoll und abwechslungsreich betrachtet. Jugendliche bewerten Weiterentwicklungs- und Karrierechancen in diesen Berufen jedoch kritisch und nehmen das Gehalt als zu gering wahr. Besondere Potenziale für die Gewinnung von Nachwuchskräften zeigen sich bei Jugendlichen mit Abitur und jungen Männern; ihnen sind Karrierewege besonders wichtig.



### Image-Booklet „Systemrelevant! (07/2020)

Die Fachkräfte in der Frühen Bildung und Pflegefachkräfte sind doppelt systemrelevant: Sie leisten nicht nur hochqualifizierte Arbeit, sondern sichern auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Millionen Mütter, Väter und Angehörige in Deutschland. Das Image Booklet ["Systemrelevant!"](#) liefert als Wendebroschüre aktuelle Zahlen, Fakten und Zitate zu Berufen in der Frühen Bildung und in der Pflege, gibt die Sicht der Fachkräfte ihre Berufe wieder und beleuchtet die Attraktivität der Berufsfelder für Jugendliche. <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/system-relevant-161114>





### Projekt „Mehr-Wert“: Erzieher- und Pflegeberufe aus Sicht von Fachkräften und Stakeholdern (08/2019)

Im [Projekt "Mehr-Wert"](#) mit dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO / Center for Responsible Research and Innovation wurden gemeinsam mit Fachkräften und Stakeholdern unter Nutzung von designbasierten Methoden Strategien zur Aufwertung der Erzieher- und Pflegeberufe entwickelt. Dabei wurde deutlich, welche hohe Bedeutung es für die Fachlichkeit für die Fachkräfte der frühen Bildung und Pflege hat, in ihrer Fachlichkeit gesehen zu werden.



### OECD-Studie: Gute Strategien für gute Berufe in der frühen Bildung“ (06/2019)

Gemeinsam mit der OECD wurden Wege und Instrumente anderer Länder zur Aufwertung der Berufe in der Frühen Bildung untersucht und in einer internationalen Konferenz diskutiert. Dabei werden Beispiele gezeigt, welche Maßnahmen in anderen OECD-Ländern greifen.

Langfassung:

[https://www.oecd.org/de/publications/bewahrte-praxis-fur-gute-arbeitsplatze-in-der-fruh-kindlichen-bildung-betreuung-und-erziehung\\_cb63ff14-de.html](https://www.oecd.org/de/publications/bewahrte-praxis-fur-gute-arbeitsplatze-in-der-fruh-kindlichen-bildung-betreuung-und-erziehung_cb63ff14-de.html)

Kurzfassung mit Beispielen guter Praxis:

<https://www.bmfsfj.de/resource/blob/136660/811b887758d9b91f8ba125c33be0fe78/gute-strategien-fuer-gute-berufe-in-der-fruehen-bildung-acht-massnahmen-aus-oecd-laendern-data.pdf>



### Ifd Allensbach: Repräsentative Befragung „Erziehen als Beruf“ (12/2018)

Die repräsentative demoskopische Studie ["Erziehen als Beruf"](#) des IfD Allensbach untersucht die Wertschätzung der Arbeit von Erzieherinnen und Erziehern und Erwartungen, denen sie begegnen. Sie zeigt die große Bedeutung, die die Bevölkerung dem Erzieherberuf beimisst. Dabei sind 80 % der Meinung, dass Erzieherinnen und Erzieher oft ausgleichen müssen, was im Elternhaus vernachlässigt wird. 83 % halten es für nicht richtig, wenn keine Ausbildungsvergütung gezahlt wird.

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

Erziehen als Beruf –  
Wahrnehmungen der Bevölkerung zum  
Berufsfeld Erzieherin/Erzieher

Befragung für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

August/September 2018

### Prognos-Studie „Zukunftsszenarien – Fachkräfte in der Frühen Bildung gewinnen und binden“ (12/2018)

Die Studie ["Zukunftsszenarien – Fachkräfte in der Frühen Bildung gewinnen und binden"](#) der prognos AG beziffert die Fachkräftelücke auf dem aktuellen Stand und identifiziert und berechnet erhebliche Potenziale zu ihrer Schließung, z.B. durch Zahlung einer Ausbildungsvergütung.

prognos

Zukunftsszenarien – Fachkräfte in der  
Frühen Bildung gewinnen und binden

